

PRESSEMITTEILUNG

Landkreis Oberspreewald-Lausitz, 09.07.2021

(Nr. 69/2021)

Neuartiges Coronavirus: Entwicklungen im Landkreis Oberspreewald-Lausitz (09.07.2021, 10 Uhr)

+++ Aktuelle Fallzahlen +++

In den vergangenen 7 Tagen haben sich im Landkreis Oberspreewald-Lausitz zwei Personen mit dem Coronavirus infiziert, was aktuell einer 7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohnerinnen und Einwohnern von 1,8 entspricht.

Kumuliert liegt der Wert der seit Ausbruch des Virus im März 2020 registrierten Fälle im Landkreis OSL bei 7.203. Infiziert sind aktuell 7 Personen. Als genesen gelten 6.936 Personen. 260 Personen sind an oder mit COVID-19 verstorben. Derzeit befinden sich 11 Personen in amtlich verordneter häuslicher Quarantäne.

Der landesweite Durchschnitt der 7-Tage-Inzidenz liegt aktuell bei 2,9. In den Nachbarlandkreisen gestaltet sich die Situation wie folgt: Elbe-Elster: 10,8; Spree-Neiße: 6,2; Dahme-Spreewald: 2,9. Stadt Cottbus: 6,0 (Stand 09.07.) Im sächsischen Landkreis Meißen: 0 und Bautzen: 2 (Stand 08.07.)

+++ Impfstelle mit Sommerpause und neuer Servicezeit +++

In der Impfstelle des Landkreises Oberspreewald-Lausitz in der Calauer Straße 3 in Senftenberg unter Regie des Klinikums Niederlausitz wurden seit Eröffnung im März 2021 bislang 25.000 Personen per Erst- und Zweitimpfung geimpft.

In Absprache zwischen Kreisverwaltung und Klinikum bleibt das Angebot für die Bürgerinnen und Bürger auch künftig weiterhin bestehen.

Momentan führen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Impfstelle nach Bedarf nach entsprechender vorheriger Terminvereinbarung Impfungen durch.

Am Montag, den 12. Juli 2021, finden von 7 bis 12 Uhr Impfungen ohne Termin mit dem Impfstoff Johnson & Johnson von Janssen Pharmaceutical Companies statt. Bedingung ist, dass alle benötigten Dokumente ausgefüllt vorgelegt werden. Dieser Impfstoff benötigt keine Zweitimpfung.

Die Impfstelle sowie die Hotline für die Terminvergabe legen vom 26. Juli bis 9. August (Hotline) bzw. 10. August (Impfstelle) eine kurze Sommerpause ein.

Aufgrund der aktuell niedrigeren Nachfrage nach Erstimpfungen findet der Impfbetrieb anschließend zu angepassten Servicezeiten statt. Geimpft wird beginnend ab dem 11. August immer mittwochs und donnerstags in der Zeit von 7 bis 15:30 Uhr. Eine vorherige telefonische Terminvereinbarung bleibt Voraussetzung.

Die Hotline ist ab dem 9. August weiterhin unter der bekannten Nummer 03573 870 9299 von Montag bis Freitag für die Terminvergabe erreichbar. Termine für Erstimpfungen werden ab dem 9. August wieder vergeben.

Die angepassten Servicezeiten gelten zunächst bis Ende August 2021.

Öffnungszeiten Impfstelle des LK OSL:

Nach Terminvereinbarung

26. Juli bis 9/10. August Sommerpause

Ab 11. August: Mi + Do von 7 bis 15:30 Uhr

Nähere Informationen: www.klinikum-niederlausitz.de

+++ Wahrnehmung von Zweitimpfungen im Impfbus +++

Derzeit mehren sich Anfragen von erstgeimpften Bürgerinnen und Bürgern mit Blick auf ihre bevorstehende Zweitimpfung im Impfbus des Landkreises OSL. Die Zweitimpfungen starten im Rahmen der 3. Tour des Impfbusses ab dem 12. Juli 2021 beginnend mit dem Amt Ortrand.

Das Gesundheitsamt des Landkreises weist darauf hin, dass mit Blick auf die Zweitimpfungen den Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO) gefolgt wird. Diese empfiehlt ein heterologes Impfschema, bei dem innerhalb einer Impfserie Impfstoffe verschiedener Technologien (Vektor- und mRNA-Impfstoff) zur Anwendung kommen.

Personen, die eine 1. Dosis AstraZeneca erhalten haben, soll anstelle der 2. Impfstoffdosis AstraZeneca (in diesem Fall Impfabstand 9-12 Wochen nach der Erstimpfung) eine Impfstoffdosis eines mRNA-Impfstoffs angeboten werden. Durch die 2. Impfstoffdosis wird die Impfserie vervollständigt. Mit Blick auf den Impfbus des Landkreises kommt für mit AstraZeneca erstgeimpfte Personen der mRNA-Impfstoff von BioNTech/Pfizer zum Einsatz.

In einem [aktuellen Beschlussentwurf](#) empfiehlt die STIKO in diesem Fall eines heterologen Impfschemas einen Impfabstand von mindestens 4 Wochen zur ersten Impfstoffdosis. Die erfolgte Vergabe der Zweitimpftermine im Impfbus des Landkreises berücksichtigte für AstraZeneca den empfohlenen Impfabstand von 9-12 Wochen.

Personen, die nicht bis zum vereinbarten Zweitimpftermin im Bus warten möchten, sollten sich direkt an die Kommunen wenden, um eventuell vorhandene freie Kapazitäten im Rahmen der vorgesehenen Stopps des Impfbusses zu erfragen. Ggf. kann auch der Hausarzt zu einem früheren Zeitpunkt eine Zweitimpfung anbieten. In jedem Fall sollte bei Nichtwahrnehmen des vereinbarten Termins im Impfbus mit ausreichendem Vorlauf eine Absage bei der jeweiligen Kommune erfolgen, damit Impfstoffe nicht verfallen.

Die bekannte Tourenplanung des Impfbusses bleibt unverändert. Die Termine können auf der Internetseite der Kreisverwaltung eingesehen werden: www.osl-online.de/Corona